

Kurzdossier
zu einer Studienarbeit der
Fa. EWS GmbH & Co.KG
für eine/n Studentin/en in den
Fachbereichen Informatik bzw. Web- und Softwareentwicklung
im Rahmen einer Bachelor- oder Masterthesis

Fragestellung:

Wie muss das Frontend der Online-Einkaufsplattform QuickCalc angepasst werden, damit Nutzer sich eine beliebige Auswahl an Produkten nach einstellbaren Kriterien herausfiltern und gegenüberstellen können?

Möglicher Titel der Studie:

Entwicklung von Sortier- und Filterfunktionen bei der Produktauswahl in einem B2B Webshop

Ziel:

Optimierung der Einkaufsprozesse im Online-Geschäft von EWS durch die Programmierung von Funktionen im Webshop, die einer Fachberatung in Bezug auf die Eignung, Vergleichbarkeit und Verfügbarkeit von Produkten unter bestimmten Einsatzkriterien gleichzusetzen sind.

Ausgangslage:

Die Fa. EWS ist ein PV-Fachgroßhandel und bietet Installateurkunden in Nordeuropa seit 1985 Unterstützung bei der Auslegung und dem Verkauf von Solarstromanlagen. Fachplanern und interessierten Endkunden werden u.a. kostenlos spezielle Webseitenportale sowie eine webbasierte Planungs- und Kommunikationssoftware zur Verfügung gestellt und ständig weiterentwickelt. Ein wesentlicher Bestandteil in der Profi-Version dieser Vertriebsplattform ist das Kalkulationstool QuickCalc. Die von den Programmierern bei EWS verwendeten Programmiersprachen sind u.a. PHP, HTML5 und JavaScript, die Verwaltung (CMS) erfolgt mit Redaxo.

Problemstellung:

Auch in der PV-Branche werden webgestützte Softwarelösungen zunehmend die klassischen Einkaufsstrukturen zwischen Installateuren und Ihren Lieferanten ersetzen. Die größte Herausforderung dabei ist, dem Kunden die Unterstützung im Entscheidungsprozess zu bieten, die er bisher vom Fachberater des Lieferanten gewohnt war. Über die zum jeweiligen Projekt passende Produktkombination gibt das EWS Planungstool QuickPlan zwar grundsätzlich sehr detailliert Auskunft, für eine qualitative oder preisliche Gegenüberstellung verschiedener in Frage kommender Produkte fehlt bisher aber eine geeignete Sortierfunktion im angeschlossenen Onlineshop. Insbesondere die sehr schwankende Verfügbarkeit bestimmter Komponenten muss hier zukünftig über mehrere Monate hinaus angezeigt werden.

Möglicher Lösungsansatz:

Die Softwareentwickler in der IT-Abteilung von EWS brauchen Unterstützung bei der Entwicklung und Gestaltung einer entsprechenden Sortierfunktion im Frontend von QuickCalc. Dazu kann auf sehr detailliert zur Verfügung stehende Produktdaten aus einer SQL-Datenbank und die Lagerbestandentwicklung in der Software für die Warenwirtschaft bei EWS zugegriffen werden, wobei Erkenntnisse aus weiteren Studienarbeiten genutzt werden können.